

Brückenbauer:innen und Trauma im Kt. St. Gallen

«Brückenbauer:innen für die psychische Gesundheit von Geflüchteten», kurz «Brückenbauer:innen und Trauma», ist ein Angebot von NCBI Schweiz und des Kompetenzzentrums für Trauma und Migration, das die niederschwellige Stabilisierung traumatisierter Geflüchteter durch die Kooperation zwischen Psychotherapie und Soziointegration fördert. Psychotherapeut:innen diagnostizieren und empfehlen dabei eine zielgerichtete ambulante Begleitung durch speziell ausgebildete «Brückenbauer:innen» (engagierte, integrierte Geflüchtete), die Patient:innen entlasten, orientieren, mit anderen Ressourcen in Verbindung bringen und nach Bedarf bei Therapie-Sitzungen dolmetschen.

Zielgruppe: Geflüchtete und Migrierte mit psychischen und soziointegrativen Schwierigkeiten, die Symptome wie Schlafstörungen, sozialer Rückzug, Aggressionen, Stimmungsschwankungen, Niedergeschlagenheit, Konzentrationsstörungen, Dekompensation, Angst/Panik zeigen oder unter anderen psychischen Belastungen leiden.

- Anerkannte und vorläufig aufgenommene Flüchtlinge und vorläufig aufgenommene Personen (FL/VA) sowie Personen mit Schutzstatus S
- EU/EFTA- und Drittstaat-Angehörige
- Asylsuchende und weitere Personen können als Ausnahmefälle und nach vorheriger Absprache mit dem Kanton ebenfalls aufgenommen werden

Sprachen: Tigrinya, Arabisch, Dari/Farsi, Kurdisch, Somali, Tamilisch, Ukrainisch, Russisch, Türkisch, Deutsch, Englisch

Klient:innenaufnahme: Die Anmeldung der Klient:innen erfolgt durch die fallführenden Stellen (Sozialdienste, REPAS, andere kommunale/regionale Stellen z.B. Arbeitsintegration) unter www.ncbi.ch/bbtrauma. Nach Erhalt einer vollständigen Anmeldung und einer Bedarfsabklärung teilt die Projektkoordination dem Fall eine:n geeignete:n Brückenbauer:in zu. Bei einem fallspezifischen Runden Tisch besprechen die fallführende Stelle, die:der Psychotherapeut:in und der:die Brückenbauer:in die Ziele der Begleitung sowie die Aufgaben des:der Brückenbauer:in.

Kostendeckung: Die psychotherapeutischen Kosten werden von den Krankenversicherungen getragen. Die Kosten für die Soziointegration durch die Brückenbauer:innen werden durch den Kanton St. Gallen und den Integrationskredit des Bundes finanziert.

Kontakt:

NCBI Schweiz
044 721 10 50
bbtrauma@ncbi.ch
www.ncbi.ch/bbtrauma